

Marc-Olivier Oetterli

Der Dirigent

Ein großer, musikalischer Traum des Sängers ist es, alle Mozart-Opern mit einem Libretto von Da Ponte „von Grund auf mit einem frischen, motivierten Team von Sängerinnen und Sängern als Dirigent zu erarbeiten, dabei eine gemeinsame Sprache zu finden und die Stimmen mit dem Klang des Orchesters zu verbinden.“ Schon als Kind im Chor faszinierte ihn das Spiel des Orchesters und die Rolle des Dirigenten, der gestaltet, ohne einen Klang von sich zu geben. So ist es nur folgerichtig, dass Oetterli inzwischen immer häufiger selbst diese Rolle übernimmt.

Wichtig dabei ist ihm der gemeinsame Weg des Klangkörpers von der ersten Note, der ersten Probe bis zur letzten Note der letzten Aufführung. Es ist die beständige Arbeit daran, die richtige Mischung zu finden, damit jeder im Orchester sein bestes Potenzial entfalten kann.

Sinnhaftigkeit, Inspiration und Freude bei der Arbeit gehen bei ihm Hand in Hand mit der Balance zwischen dem Detail und dem großen Bogen hin zu dem einen großen Moment, „wenn ich spüre, dass sich klanglich und atmosphärisch eine Einheit bildet – ein Klangkörper ausgewogen klingt und gemeinsam atmet.“